

## Funk-Tastatur VNB702N

### Montage-, Bedienungs- und Wartungsanleitung



Diese Anleitung ist vom Monteur an den Betreiber weiterzugeben.



# Inhalt

1	Verwendungsmöglichkeiten .....	3
2	Wichtige Hinweise .....	4
2.1	Beschreibung der Tasten und Anzeigen .....	4
2.2	Unterschiedliche Funkkanäle .....	4
2.3	Stromausfall .....	4
3	Anschluss und Montage .....	5
3.1	Lieferumfang .....	5
3.2	Fräsmaße/Bohrschablone .....	5
3.3	Anschluss an die Stromversorgung .....	5
3.4	Montage der Tastatur .....	6
3.5	Technische Daten .....	6
4	Inbetriebnahme und Programmierung .....	7
4.1	Programmierung eines neuen Mastercodes (8-stellig) .....	7
4.2	Programmieren eines neuen Öffnungscodes (4- bis 8-stellig) .....	8
4.3	Eingabe eines Öffnungscodes .....	9
4.4	Sperrzeiten als Manipulationsschutz .....	9
5	Anlernenvorgänge .....	10
5.1	Anlernen des Funkgongs an die Tastatur für ein Klingelsignal .....	10
5.2	Anlernen der Funk-Tastatur an die Steuerung/Funkempfänger .....	11

## Bildlegende



Wichtiger Hinweis,  
bitte beachten.



Relevant für den  
Montagebetrieb



Anleitung in weiteren Sprachen,  
siehe [www.fuhr.de](http://www.fuhr.de)



Relevant für den  
Endanwender



# 1 Verwendungsmöglichkeiten

Die Funk-Tastatur VNB702N ist ein modernes und sicheres Funk-Zutrittskontrollsystem mit 2-Kanal-Technik. Es ermöglicht die schlüssellose Öffnung von z.B. Türen, die mit den FUHR Motorschlössern **autotronic** 834, **autotronic** 836 oder **multitronic** 881 ausgestattet sind. Die Öffnung erfolgt über einen individuellen 4- bis 8-stelligen Öffnungscodcode. Zusätzliche Tasten sind die Programmier- und die Klingeltaste, welche mit dem optional erhältlichen FUHR Funk-Gong als Türklingel verwendet werden kann.

Die Kommunikation zwischen der Tastatur und der Steuerung des Motorschlusses erfolgt kabellos. Alternativ zur Steuerung kann ein Funkempfangsmodul direkt auf dem Motor des **multitronic/autotronic** eingesetzt werden. Optional können mit der Funk-Tastatur z. B. auch Garagentore angesteuert werden. Hierzu bieten wir einen netzbetriebenen Steckdosen-Funkempfänger oder einen Universal-Funkempfänger an. Darüber hinaus ist eine Verwaltung der beiden Funkkanäle der Tastatur per App bei Verwendung des **SmartConnect easy/door** möglich.

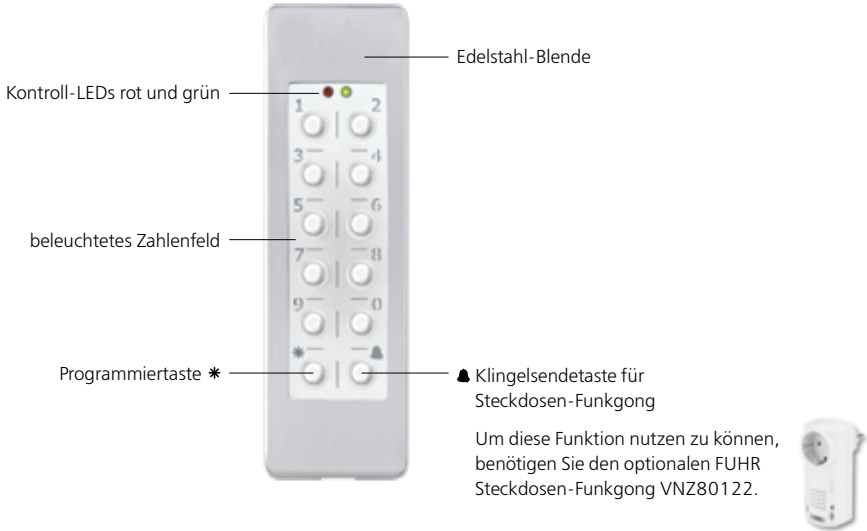




## 2 Wichtige Hinweise

### 2.1 Beschreibung der Tasten und Anzeigen

Blende und Tasten der Funk-Tastatur bestehen aus hochwertigem, verschleißarmen Edelstahl. Die Funktions-tasten sind in einem beleuchteten Lichtleiterelement geführt, welches die Bedienung des Gerätes bei Dunkelheit erleichtert.



### 2.2 Unterschiedliche Funkkanäle

Die Funk-Tastatur sendet auf 868,3 MHz zwei verschiedene Kanäle, die durch Rolling-Code geschützt sind. Durch diese 2 Kanäle haben Sie die Möglichkeit, zwei unterschiedliche Geräte anzusteuern, wie beispielsweise:

**Kanal 1** für die Ansteuerung der **multitronic/autotronic**-Eingangstür

**Kanal 2** für die Ansteuerung einer weiteren **multitronic/autotronic**-Tür oder eines motorischen Garagentorantriebs in Kombination mit einem FUHR-Funkempfänger

### 2.3 Stromausfall

Ein Stromausfall hat keine Auswirkungen auf die gespeicherten Codes, diese bleiben erhalten. Ein automatisches Öffnen der Tür erfolgt nicht.



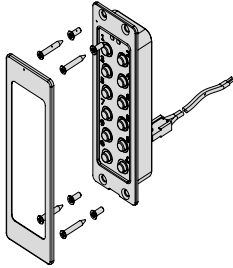
**Wir empfehlen generell den Einbau eines mechanischen Schließzylinders im Schlosskasten, um jederzeit eine mechanische Zutrittsmöglichkeit zu gewährleisten.**



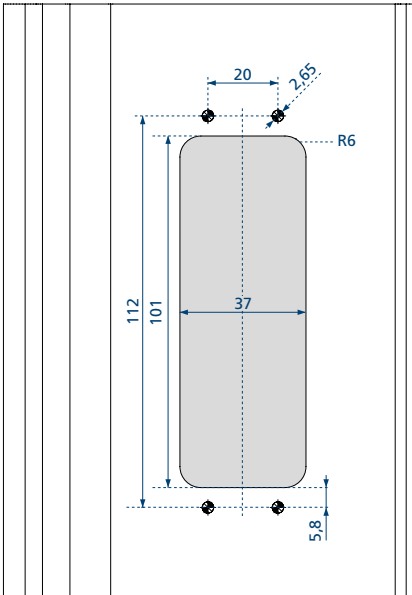
## 3 Anschluss und Montage

### 3.1 Lieferumfang

- Funk-Tastatur mit flacher Edelstahlblende und Anschlusskabel (1600mm)
- 4 Befestigungsschrauben M3 x 8 für Aluminium + Stahl
- 4 Befestigungsschrauben 3 x 20 mm für Holz + Kunststoff
- Montage-, Bedienungs- und Wartungsanleitung



### 3.2 Fräsmaße/Bohrschablone

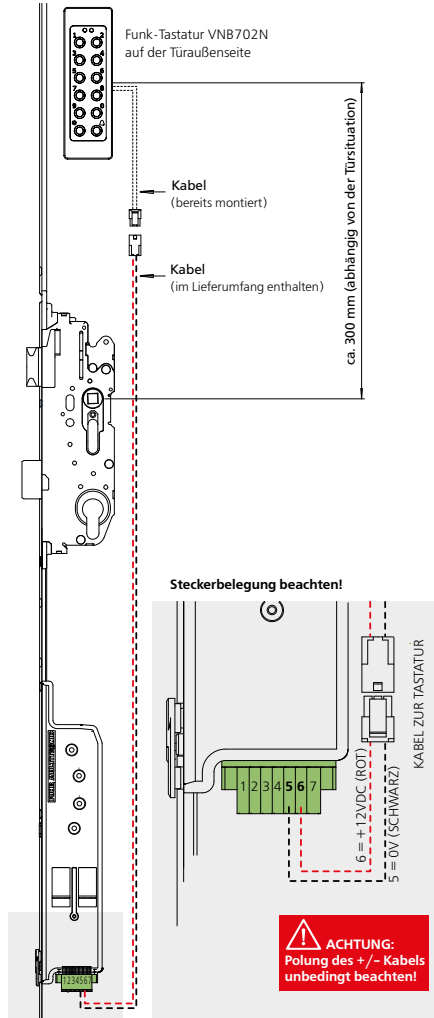


### 3.3 Anschluss an die Stromversorgung

Als Betriebsspannung benötigt die Funk-Tastatur 12VDC (Gleichspannung), die direkt vom Motorantrieb des **multitronic/autotronic**-Motorschlosses abgenommen werden kann.



**Bitte beachten Sie die korrekte Polung (+/-) zur Spannungsquelle!**



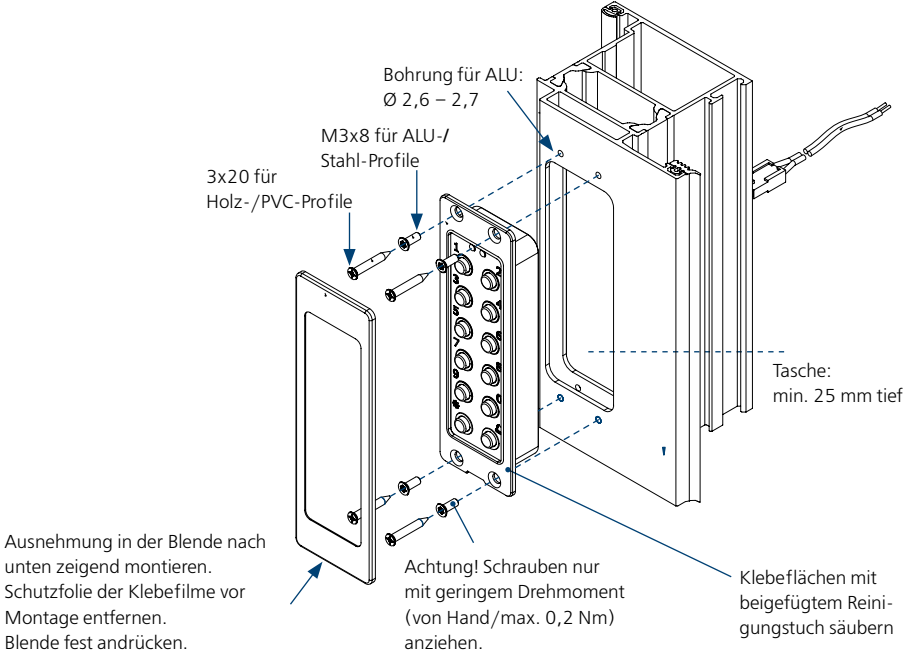


### 3.4 Montage der Tastatur

Schließen Sie die Tastatur an die Stromversorgung an (siehe Kapitel 3.3). Setzen Sie das Tastatur-Gehäuse in das vorgefräste Loch und schrauben Sie es mit den mitgelieferten Schrauben in das Profil.



**Achtung:** Bevor Sie die Edelstahl-Blende aufkleben, prüfen Sie die Funk-Tastatur auf Funktion und lernen Sie diese an den Funkempfänger bzw. die Steuerung (siehe Kapitel 5.2) an. Die Blende ist nach dem Aufkleben ggf. nur mit Beschädigung abnehmbar. Ersatzblende: Artikel-Nr. VNB28062N.



### 3.5 Technische Daten

Betriebsspannung:	12 V DC
Stromaufnahme:	ca. 40 mA
Öffnungsimpuls:	868,3 MHz Funksignal verschlüsselt als Rolling Code
Sendekanäle:	2 Stück
Senderreichweite:	ca. 100 m (Freifeld)
Abmessung des Gehäuses:	100 x 36 x 14 mm (H x B x T)
Abmessung der Blende:	125 x 40 x 2 mm (H x B x T)
Länge der 12 V DC-Leitung:	1.600 mm



## 4 Inbetriebnahme und Programmierung

Die Funk-Tastatur ist nach dem Anschließen an die 12VDC-Stromversorgung des Motorschlusses direkt einsatzbereit. Verwenden Sie für die erste Eingabe folgende werkseitig voreingestellten Codes:

- Öffnungscod 1 = 1 1 1 1
- Öffnungscod 2 = 2 2 2 2
- Mastercode = 9 9 9 9 9 9 9 9



**Aus Sicherheitsgründen müssen unbedingt bei der Installation die werkseitig eingestellten Master- und Öffnungscodes umprogrammiert werden!**

### 4.1 Programmierung eines neuen Mastercodes (8-stellig)

Der Mastercode muss immer aus 8 Ziffern bestehen und kann beliebig oft geändert werden. Achten Sie bei der Programmierung darauf, dass zwischen den einzelnen Schritten nicht mehr als 5 Sekunden liegen, da sonst der Programmiervorgang abgebrochen wird!

Gehen Sie für die Programmierung eines neuen Codes wie folgt vor:

1. Aktivieren Sie die Tastatur durch Betätigung einer beliebigen Taste.	Die Tastatur-Beleuchtung geht an.
2. Drücken Sie die Programmierstaste *.	Die grüne LED blinkt langsam.
3. Geben Sie den werkseitig eingestellten Mastercode 9999 9999 (oder ihren bisherigen Code) ein.	
4. Bestätigen Sie mit der Programmierstaste *.	Die grüne LED blinkt etwas schneller.
5. Drücken Sie die Programmierstaste * erneut.	Die grüne LED blinkt sehr schnell.
6. Geben Sie einen neuen 8-stelligen Mastercode ein.	
7. Bestätigen Sie mit der Programmierstaste *.	Die grüne und rote LED blinken.
8. Geben Sie den neuen Mastercode erneut ein.	
9. Bestätigen Sie mit der Programmierstaste *.	Die grüne und rote LED erlöschen.
10. Der neue Mastercode wurde nun erfolgreich gespeichert!	



**Bitte notieren Sie sich den Mastercode sorgfältig und bewahren ihn gut geschützt auf! Bei Verlust dieses Mastercodes können Sie das Gerät nicht mehr umprogrammieren!**



## 4.2 Programmieren eines neuen Öffnungscodes (4- bis 8-stellig)

Der Öffnungscod kann aus 4 bis 8 Ziffern bestehen und beliebig oft geändert werden. Achten Sie bei der Programmierung darauf, dass zwischen den einzelnen Schritten nicht mehr als 5 Sekunden liegen, da sonst der Programmiervorgang abgebrochen wird!

Gehen Sie für die Programmierung eines neuen Codes wie folgt vor:



**Während der Programmierung eines Öffnungscodes bitte nicht die Klingeltaste (Sendesignal-taste für Steckdosen-Funkgong) betätigen.**

1. Aktivieren Sie die Tastatur durch Betätigung einer beliebigen Taste.	Die Tastatur-Beleuchtung geht an.
2. Drücken Sie die Programmiertaste *.	Die grüne LED blinkt langsam.
3. Geben Sie den Mastercode ein.	
4. Bestätigen Sie mit der Programmiertaste *.	Die grüne LED blinkt etwas schneller.
5. Geben Sie einen neuen 4- bis 8-stelligen Öffnungscod ein und <b>zusätzlich</b> die Ziffer für den gewünschten Kanal: Ziffer <b>1</b> für Kanal 1 Ziffer <b>2</b> für Kanal 2.	
6. Bestätigen Sie mit der Programmiertaste *.	Die grüne LED erlischt.
7. Der neue Öffnungscod wurde für den gewählten Kanal (1 oder 2) gespeichert!	



**Beachten Sie, dass für jeden Öffnungskanal ein eigener Code verwendet werden muss.**

### Beispiel zur Programmierung eines Öffnungscodes für Kanal 1 und Kanal 2

Gewünschter Öffnungscod und Kanal	Programmierung
Öffnungscod <b>1 2 3 4 5</b> für <b>Kanal 1</b> , z.B. Haustür	Zifferneingabe: <b>1 2 3 4 5 1</b> (Öffnungscod <b>1 2 3 4 5</b> und die Zahl <b>1</b> für Kanal 1)
Öffnungscod <b>9 8 7 6 5</b> für <b>Kanal 2</b> , z.B. Garagentor	Zifferneingabe: <b>9 8 7 6 5 2</b> (Öffnungscod <b>9 8 7 6 5</b> und die Zahl <b>2</b> für Kanal 2)

Bei anschließender Eingabe des Öffnungscodes für Kanal 1 (1 2 3 4 5) bzw. Kanal 2 (9 8 7 6 5) schickt die Funk-Tastatur automatisch ein Funksignal über Kanal 1 bzw. Kanal 2 an die Steuerung/Funk-Empfänger und öffnet z.B. Haustür (Kanal 1) bzw. Garagentor (Kanal 2).





### 4.3 Eingabe eines Öffnungscodes

Die Tastatur befindet sich bei Nichtbetätigung immer in einem Energiesparmodus.

Gehen Sie für die Öffnung der Tür wie folgt vor:

1. Aktivieren Sie die Tastatur durch Betätigung einer beliebigen Taste.	Die Tastatur-Beleuchtung geht an.
2. Geben Sie Ihren Öffnungscode ein (bei erstmaliger Codeeingabe siehe Kapitel 4).	Mit jeder Zifferneingabe leuchtet die grüne LED kurz auf. Sobald der Öffnungscode korrekt ist, leuchten die grüne und rote LED für 1 Sekunde auf. Gleichzeitig wird automatisch ein Funksignal an den gewünschte Kanal gesendet. Die rote LED erlischt und die grüne LED leuchtet für ca. 5 Sekunden weiter.
3. Solange die grüne LED leuchtet (ca. 5 Sekunden), können Sie durch erneutes Drücken einer beliebigen Zifferntaste ein weiteres Öffnungssignal absenden. Dadurch kann z.B. das Garagentor gestoppt oder seine Bewegungsrichtung umgedreht werden, ohne dass erneut der Öffnungscode eingegeben werden muss.	Circa 5 Sekunden nach dem letzten Tastendruck erlischt die grüne LED und die Funk-Tastatur geht nach ca. 10 Sekunden wieder in den Energiesparmodus.

### 4.4 Sperrzeiten als Manipulationsschutz

Beginnt nach der Codeeingabe die rote LED 5x zu blinken, wurde ein falscher Öffnungscode eingegeben!

Wenn 5x hintereinander ein falscher Öffnungscode eingegeben wurde, wird die Tastatur für 1 Minute gesperrt! In dieser Sperrzeit leuchtet die rote LED dauerhaft, das Gerät ist nicht bedienbar. Erst nach Ablauf dieser Sperrzeit erlischt die rote LED und es besteht wieder die Möglichkeit durch die richtige Codeeingabe ein Funksignal zu erzeugen.

Sollte erneut 5x hintereinander ein falscher Öffnungscode eingegeben werden, erhöht sich die Sperrzeit zunächst auf 5, dann auf 10 und abschließend auf 15 Minuten. Durch Stromabschaltung kann die Sperrzeit aufgehoben werden.



## 5 Anlernenvorgänge

### 5.1 Anlernen des Funkgongs an die Tastatur für ein Klingelsignal

Um die Klingeltaste der Tastatur nutzen zu können, benötigen Sie den optionalen FUHR Steckdosen-Funkgong VNZ80122.

Gehen Sie für die Einrichtung des Klingelsignals wie folgt vor:

1. Stecken Sie den Funkgong in eine handelsübliche Schuco-Steckdose.
2. Drücken Sie die Programmieraste PROG für mehr als 5 Sekunden, bis diese langsam blinkt und ein Kontrollton ertönt.
3. Sofern Sie die Klingeltöne der Werkseinstellung nutzen wollen, gehen Sie direkt weiter zu Schritt 5.
4. Für die individuelle Einstellung der Klingeltöne wählen Sie durch wiederholtes Drücken der PROG-Taste Ihren gewünschten Klingelton aus. Nach Abklingen des Klingeltons können Sie die Klingeltondauer (max. 1 Minute) ändern. Drücken Sie hierfür erneut die PROG-Taste und halten Sie diese gedrückt, bis die gewünschte Dauer erreicht ist.
5. Abschließend betätigen Sie die Klingeltaste der Tastatur. Der Kontrollton und ein kurzes Aufleuchten der PROG- und Lautsprecher-Taste bestätigt das erfolgreiche Einlernen.
6. Der Funkgong wechselt danach in den Betriebsmodus.

Lesen Sie hierzu auch die ausführliche Anleitung des Steckdosen-Funkgongs unter [www.fuhr.de](http://www.fuhr.de).



## 5.2 Anlernen der Funk-Tastatur an die Steuerung/Funkempfänger

Damit die Funk-Tastatur ein Motorschloss öffnen kann, muss diese an die **multitronic/autotronic**-Steuerung angelernt werden. Die Steuerung befindet sich in der Gebäudeinnenseite. Die Funk-Tastatur wird wie ein neuer Funkschlüssel angelernt (siehe hierzu die Montage- und Bedienungsanleitungen **multitronic 881** bzw. **autotronic 834/836**). Bei Verwendung des auf dem Motorantrieb montierten Funkempfangsmoduls VNBFP490 erfolgt der Anlernvorgang sinngemäß identisch.

Gehen Sie zum Anlernen wie folgt vor:

**Achten Sie während des Anlernvorgangs bei der Verwendung eines Funkempfangsmoduls darauf, dass sich die Stößelkontakte der Tür und die Kontaktflächeneinheit im Türrahmen immer berühren.**

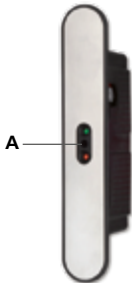


**Hinweis: Die Schritte 3 – 5 müssen innerhalb von 20 Sekunden erfolgen. Wird das Zeitfenster überschritten, wird der Anlernvorgang abgebrochen. Beginnen Sie dann bei Schritt 1.**

1.	Nehmen Sie je den Master-Funkschlüssel Ihrer <b>multitronic/autotronic</b> -Verriegelung zur Hand.	
2.	Drücken Sie die Programmieraste ( <b>A</b> ) Ihrer Steuerung bzw. Ihres Funkempfangsmoduls für ca. 1 Sekunde.	Die grüne LED der Steuerung bzw. die rote LED des Funkempfangsmoduls beginnt zu blinken.
3.	Wechseln Sie nun zu Ihrer Funk-Tastatur an der Gebäudeaußenseite. Drücken Sie die vordere, mittlere Taste ( <b>B</b> ) des Master-Funkschlüssels für ca. 1 Sekunde.	Die grüne LED der Steuerung bzw. die rote LED des Funkempfangsmoduls leuchtet für ca. 2 Sek. auf und beginnt anschließend zu blinken.
4.	Aktivieren Sie die Funk-Tastatur durch Betätigung einer beliebigen Ziffer (jedoch nicht die Klingeltaste). Geben Sie nun innerhalb von 20 Sekunden den Öffnungscode des gewünschten Kanals ein.	Die LED der Funk-Tastatur leuchtet daraufhin grün und rot.
5.	Drücken Sie nach ca. 2-3 Sekunden erneut eine beliebige Zifferntaste der Funk-Tastatur, um ein zweites Funksignal abzuschicken.	Die grüne LED der Steuerung bzw. die rote LED des Funkempfangsmoduls leuchtet für 4 Sekunden auf und erlischt danach.
6.	Die Funk-Tastatur kann nun für die Türöffnung verwendet werden.	

**multitronic/autotronic**-  
Steuerung mit Funkempfänger

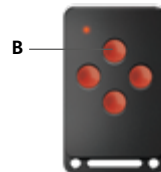
- A** Programmieraste
- B** werkseitig ange-  
lernte Taste



Funkempfangsmodul



Master-Funkschlüssel  
für Steuerung oder  
Funkempfangsmodul



**CARL FUHR GmbH & Co. KG**

Carl-Fuhr-Straße 12 D-42579 Heiligenhaus  
Tel.: +49 2056 592-0 Fax: +49 2056 592-384  
[www.fuhr.de](http://www.fuhr.de) · [info@fuhr.de](mailto:info@fuhr.de)

